

Jubiläen, Geburten und Ehrungen in der Gemeinde

80. Geburtstag

Jänner 2014 Maria **Böck**, Leitzersdorf

Goldene Hochzeit

Jänner 2014 Franz und Johanna **Jordan**,
Kleinwilfersdorf

Oktober 2013 - Bürgermeister Franz Schöber gratulierte Frau Theresia Lahner aus Wiesen zum 101. Geburtstag.



Vorschau – Veranstaltungen in der Gemeinde

Änderungen vorbehalten!

13.02.2014 Kindertageneinschreibung 13:00-15:00 Uhr im NÖ Landeskindergarten Leitzersdorf

28.02.2014 Sportlerball – USV Leitzersdorf im Gasthaus „Zum Fritz“

Sportlerball des USV Leitzersdorf

Anstatt des zuerst geplanten Faschingskehraus wird auch heuer wieder der traditionelle Sportlerball im Gasthaus „Zum Fritz“ stattfinden. Am 28. Februar 2014 wird zur Live-Musik mit dem „Duo Maximo“ getanzt. Neben Barbetrieb und Mitternachtseinlage wird es mit Tombola und Tortenversteigerung tolle Sachen zu gewinnen geben. Tischreservierungen im Gasthaus „Zum Fritz“ unter 02266/63480.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Am 6. Februar 2014 entfällt die Sprechstunde des Bürgermeisters und es findet kein Parteienverkehr statt. Bei dringenden Angelegenheiten steht Bürgermeister Schöber jedoch selbstverständlich gerne zur Verfügung.



***Der Bürgermeister und seine Bediensteten
wünschen
allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
viel Erfolg und vor allem Gesundheit
für das Jahr 2014!***





LEITZERSDORFER Gemeindenachrichten

Ausgabe Nr. 131 / Jänner 2014

A-2003 Leitzersdorf, Johannesplatz 1
Tel.: 02266/63455-0 Fax: 02266/63455-25
Internet : www.leitzersdorf.at
email : gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at

THEMEN

Worte des
Bürgermeisters

.....Seite 1

Sektorales ROP - Windkraft NÖ

.....Seite 2

Aufschlussbohrungen für
Kohlenwasserstoffführung

.....Seite 3

Vermessungsarbeiten auf der
Stockerauer Straße (Ltzdf.)

.....Seite 3

Neujahrsaktion : Notruftelefon
Volkshilfe

.....Seite 3

Weihnachtsbesuch des
Bürgermeisters

.....Seite 3

Jubiläen, Geburten, Ehrungen
und Veranstaltungen

.....Seite 4

www.leitzersdorf.at



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Genauso wie ich hoffe, dass Sie alle gut ins neue Jahr gerutscht sind, liegt mir auch das Jahr 2014 mit all seinen Projekten am Herzen.

Hier finden Sie die Eckdaten aus dem Voranschlag 2014:

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| Ordentlicher Haushalt | € 2.115.600,- |
| Außerordentlicher Haushalt | € 890.600,- |
| ergibt ein Gesamtbudget von | € 3.006.200,- |

Der Schwerpunkt im außerordentlichen Haushalt liegt beim Straßenbau mit € 396.000,-. Nach der Sanierung 2013 in der KG Wollmannsberg ist heuer der Schwerpunkt in der KG Hatzenbach. Hier ist vorgesehen den Umkehrplatz und dessen Zufahrtsstraße neu zu gestalten und zu asphaltieren. Die Baukosten werden sich auf ca. € 250.000,- bis € 300.000,- belaufen.

Der Voranschlag 2014 ist in der Zeit vom 29. November bis 13. Dezember 2013 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien erhielten ein Exemplar des Voranschlages. Es wurden keine Einwände eingebracht.

Bei der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 16.01.2014 brachte ich als Bürgermeister nach einer Vorstellung der Eckpunkte die „**Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014, mittelfristiger Finanzplan und Dienstpostenplan**“ zur Abstimmung. 18 Gemeindefachleute waren anwesend, Vbgm. Thomas Celig war entschuldigt abwesend.

9 Mandatäre (8 BGL und 1 FPÖ) stimmten dem Voranschlag zu und **9 Mandatäre** (8 ÖVP und 1 SPÖ) enthielten sich der Stimme.

Bedauerlicherweise fand mein Antrag zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 keine Mehrheit!

Ihr Bürgermeister

Franz Schöber



Sektorales Raumordnungsprogramm für Windkraft in NÖ

Das sektorale Raumordnungsprogramm bezüglich Windkraft in Niederösterreich wurde im Dezember 2013 allen Gemeinden des Landes von der Landesregierung zugestellt. Zwei der ausgewiesenen Eignungszonen liegen zum Teil in unserem Gemeindegebiet.

Windkraft hat sich zu einer tragenden Säule der Energieversorgung entwickelt. Sie deckt bereits 15 Prozent des Strombedarfs in Niederösterreich. Auch wenn sie sehr große Akzeptanz in der Bevölkerung genießt, muss Windkraft gezielt eingesetzt werden. So wurden Eignungszonen ausgewiesen, um die Effizienz und die Abstände zum Siedlungsgebiet zu gewährleisten.

Die Niederösterreichische Landesregierung beabsichtigt eine Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in Niederösterreich zu erlassen.

Der Entwurf liegt gemäß § 4 Abs. 7 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000, in der Zeit vom

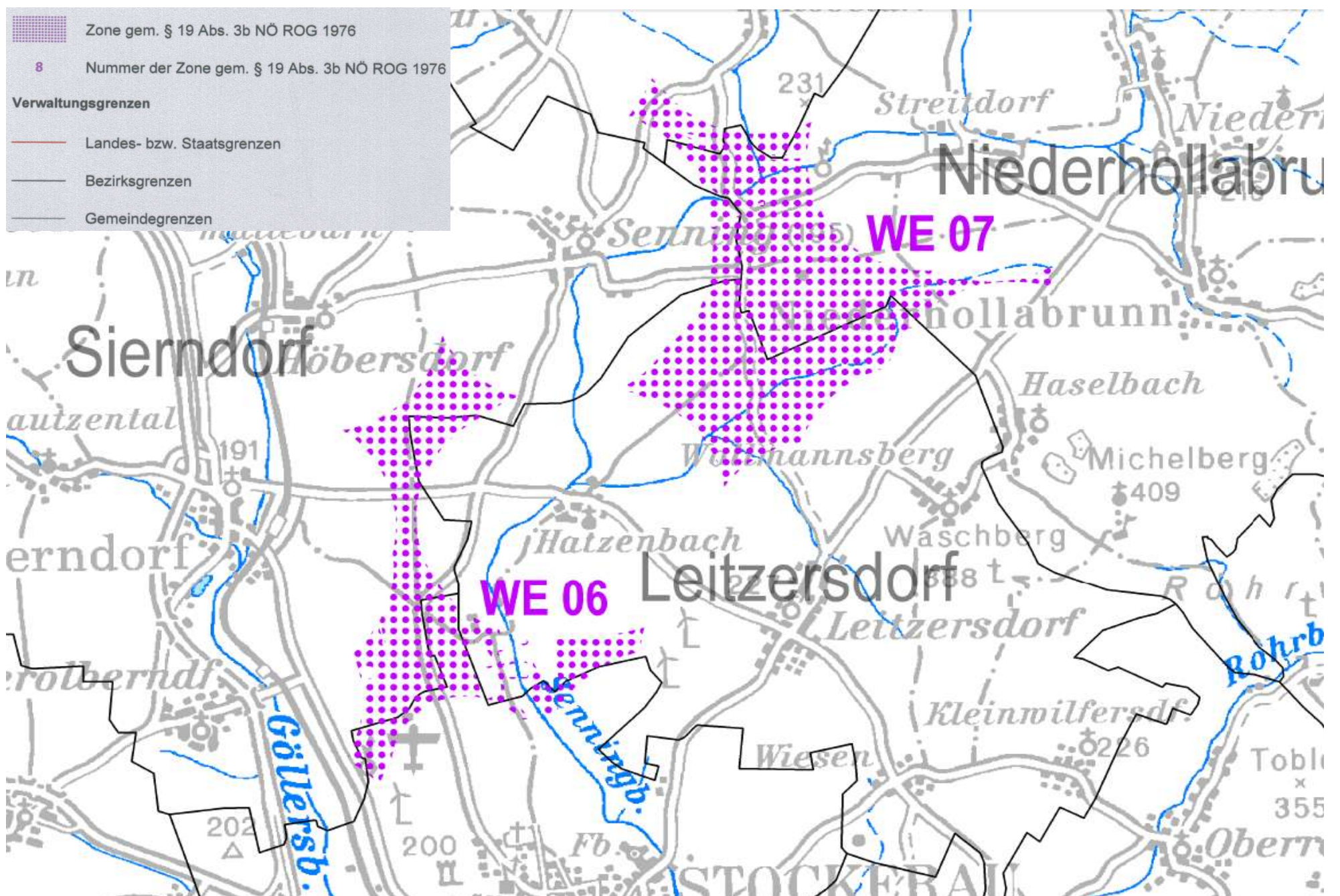
24.01.2014 bis 07.02.2014

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Jede Person ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung der Verordnung des Raumordnungsprogrammes eine schriftliche Stellungnahme direkt beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht (RU1), 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 16, einzubringen.

Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen werden in Erwägung gezogen. Der Verfasser bzw. die Verfasserin einer Stellungnahme hat jedoch keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine bzw. ihre Anregung Berücksichtigung findet.

Im Gemeindegebiet Leitzersdorf befinden sich Teile zweier Windkraft-Eignungszonen: WE 06 und WE 07 (siehe Karte unten). Erstere befindet sich in der KG Hatzenbach angrenzend an die Gem. Sierndorf bzw. Gem. Stockerau. Die Zone WE 07 grenzt an die Gem. Niederhollabrunn an.



Aufschlussbohrungen für Kohlenwasserstoffführung

Die vom Bund beauftragte OMV Austria Exploration & Production GmbH hat in ihrem Arbeitsprogramm für 2014 einige Aufschluss- bzw. Erweiterungsbohrungen in der Zone „Wiener Becken“ und „Molasse“ vorgesehen.

Für die geologische Zone „Molasse“ sind auch Bohrungen im Gemeindegebiet Leitzersdorf geplant. Diese sollen in der KG Leitzersdorf und/oder Hatzenbach durchgeführt werden, wobei als Richtbohrung bis zu einer Endtiefe von ca. 2800 m abgeteuft werden soll. Mit dieser Aufschlussbohrung sollen die Höfleiner Formation sowie die Altenmarkter Karbonate des Juras auf Kohlenwasserstoffführung untersucht werden. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Sommer 2014 durchgeführt werden.

Es handelt sich rechtlich um Bergbauanlagen im Sinne des MinroG. Das heißt, wenn das Projekt detailliert feststeht und eingereicht ist, so wird es nochmals verhandelt.

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend hat anlässlich dieses Ansuchens eine Hörung der zur Wahrnehmung der öffentlichen Interessen berufenen Verwaltungsbehörden und der sonstigen Beteiligten anberaunt. Die Einspruchsfrist läuft bis 14. Februar.

Vermessungsarbeiten auf der Stockerauer Straße in Leitzersdorf

Anfang Jänner wurden von der NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn auf der L26 in der KG Leitzersdorf (Stockerauer Straße) Vermessungen durchgeführt. Der Bestandsplan soll detaillierte Angaben zu Fahrbahn, Nebenanlagen sowie Gehsteige beinhalten.

Nach Vorliegen dieses Projektes wird selbstverständlich eine umfangreiche Anrainer- und Bürgerinformation stattfinden.

Die bauliche Umsetzung der geplanten Maßnahmen könnte nach entsprechender Genehmigung durch unseren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, durch die Straßenmeisterei Sierndorf/Höbersdorf unter Beiziehung von Bau- und Lieferfirmen erfolgen.



Neujahrsaktion: Notruftelefon - Volkshilfe

Nach einem Sturz oder Schwächeanfall kann es vorkommen, dass man Unterstützung benötigt. Ein Notruftelefon bietet alleinlebenden Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Im Notfall drückt man einfach auf den Knopf am Armband und sofort meldet sich ein Mitarbeiter der Zentrale der Volkshilfe. Dann wird, je nach Notfall, eine vorher festgelegte Vertrauensperson (z.B. Verwandte, Nachbarn) informiert oder die Rettung angerufen.



Es besteht derzeit eine Aktion, bei der man bei der Bestellung des Notruftelefons ein Monat gratis bekommt. Die Aktion gilt bis 31. März 2014. Danach beträgt die Miete monatlich € 25,44 (ohne Bindefrist). Unter bestimmten Bedingungen kann das Notruftelefon sogar kostenlos sein.

Weitere Infos unter 0676 / 8700 26565 oder per E-Mail notruftelefon@noe-volkshilfe.at

Weihnachtsbesuch des Bürgermeisters

Wie jedes Jahr besuchte unser Herr Bürgermeister alle über 80-jährigen BürgerInnen. Im Jahr 2013 überreichte Herr Bürgermeister in unserer Gemeinde 62 Personen einen Weihnachtsstern. Erfreulich ist, dass 8 Ehepaare über 80 Jahre noch ihren Lebensweg gemeinsam bestreiten dürfen.